

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
DENKSCHRIFTEN DER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN KLASSE 447

VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR KUNSTGESCHICHTE 16
(HERAUSGEGEBEN VON HERBERT KARNER)

VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR BAU- UND FUNKTIONSGESCHICHTE DER WIENER HOFBURG
(HERAUSGEGEBEN VON ARTUR ROSENAUER)

BAND 5 (HERAUSGEGEBEN VON MARIA WELZIG)

Maria Welzig (Hg.)


Die Wiener Hofburg seit 1918


Von der Residenz
zum Museumsquartier

AUTORINNEN UND AUTOREN: Barbara Feller, Martin Fritz, Ingrid Holzschuh,
Richard Hufschmied, Elke Krasny, Melanie Letschnig, Jochen Martz, Andreas Nierhaus,
Martina Nußbaumer, Anja Schwanhäußner, Peter Stachel, Anna Stuhlpfarrer und Maria Welzig

TEXTREDAKTION: Stefan J. Kubin

BILDREDAKTION: Anna Stuhlpfarrer

 VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

 VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Angenommen durch die Publikationskommission der philosophisch-historischen Klasse der ÖAW:
Michael Alram, Bert Fragner, Hermann Hunger, Sigrid Jalkotzy-Deger, Brigitte Mazohl, Franz Rainer,
Oliver Jens Schmitt, Peter Wiesinger und Waldemar Zacharasiewicz

Die Forschungen zu vorliegender Publikation wurden durch zwei Projekte des FWF – Der Wissenschaftsfonds
ermöglicht (P 20023-G08 und P 25025-G21).



Finanzielle Unterstützung des Projektantrags, des Ankaufs der Bildvorlagen und der Bildredaktion:
Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Diese Publikation wurde einem anonymen, internationalen Peer-Review-Verfahren unterzogen.
This publication has undergone the process of anonymous, international peer review.

Die verwendete Papiersorte ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt, frei von säurebildenden
Bestandteilen und alterungsbeständig.

Umschlagbild vorne: NEOZOON, „Spanish Riding School“, Museumsquartier, Street-Art-Installation, 2011 (© Bildrecht, Wien, 2018)
Vorsatz: Luftbild der Hofburg, Foto: Stefanie Grüssl (© Stefanie Grüssl / BHÖ 2014), mit Dank an die BM.I-Flugpolizei
Nachsatz: Ausschnitt aus dem aktuellen Stadtplan Wiens (2012) mit dem Areal der Hofburg
Umschlagbild hinten: Basis Wien im Museumsquartier, gestaltet von propeller z, 1998, Foto: Margherita Spiluttini, © AzW, Sammlung

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-7001-8028-9

Copyright © 2018 by
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Gestaltung: Peter Manfredini
Druck und Bindung: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg
Lektorat: Jürgen Ehrmann, office@media-solutions.at

<https://epub.oeaw.ac.at/8028-9>
<https://verlag.oeaw.ac.at>

| | |
|--|-----|
| Vorwort (<i>Artur Rosenauer</i>) | 12 |
| I. Einleitung | |
| Eine erweiterte Form der Baumonografie (<i>Maria Welzig</i>) | 16 |
| II. Der ehemalige Residenzbezirk in der Ersten Republik und im Austrofaschismus (<i>Anna Stuhlpmann</i>) | |
| II. 1. REPUBLIKANISCHE TRANSFORMATIONEN. DIE WIENER HOFBURG IN DEN ERSTEN JAHREN DER REPUBLIK | 26 |
| II. 1. 1. Übernahme, Verwaltung und Auflösung des Hofärsars | 26 |
| II. 1. 2. „Kampf“ um die Burg – zur Situation der Wiener Hofburg nach 1918 | 30 |
| II. 1. 3. Erschließung neuer Einnahmequellen | 32 |
| II. 2. DIE UNVOLLENDETE RESIDENZ: DIE NEUE BURG IN DER ERSTEN REPUBLIK – AUF DER SUCHE NACH EINER NEUEN ZWECKBESTIMMUNG | 34 |
| II. 2. 1. Der Bau der Neuen Burg – Stand der Dinge 1918 | 34 |
| II. 2. 2. Ludwig Baumanns Bauprogramm zur Vollendung der Neuen Burg aus dem Jahr 1918 | 38 |
| II. 2. 3. Jahre der Stagnation | 40 |
| II. 2. 4. Zur Nutzung der Alten und Neuen Burg in den ersten Nachkriegsjahren | 41 |
| II. 2. 5. Von der Kaiserresidenz zum Volkspalast – Ludwig Baumanns Gesamtnutzungskonzept von 1919 | 59 |
| II. 2. 6. „Wohnen in der Hofburg“ – Ludwig Baumanns Projekt für ein Burghotel | 67 |
| II. 2. 7. „Ein großes Vergnügungsetablisement in der Burg“ – das Kinoprojekt von Marcel Kammerer | 70 |
| II. 3. DER MITTELEUROPAISCHE KONTEXT. EHEMALIGE RESIDENZEN IM UMBRUCH | 73 |
| II. 3. 1. Berlin | 73 |
| II. 3. 2. München | 77 |
| II. 3. 3. Prag | 79 |
| II. 4. DAS HOFBURGAREAL ZUR ZEIT DES AUSTROFASCHISMUS | 83 |
| II. 4. 1. Zur Nutzungsgeschichte der Wiener Hofburg in den 1930er-Jahren | 84 |
| II. 4. 2. Unendliche Geschichte – zur idealen Vollendung der Hofburg in den 1930er-Jahren | 93 |
| II. 4. 3. „Abstattung einer [...] Dankesschuld“ – die Geschichte zweier großer Denkmalprojekte | 98 |
| II. 4. 4. Das Haus der Vaterländischen Front | 111 |

III. Das Hofburgareal in der NS-Zeit

| | |
|---|-----|
| III. 1. DIE ANEIGNUNG DES IMPERIALEN ERBES DER HOFBURG DURCH DAS NS-REGIME (<i>Ingrid Holzschuh</i>) | 118 |
| III. 1. 1. Die Aneignung des öffentlichen Raumes | 118 |
| III. 1. 2. Die Aneignung der Räume in der Hofburg | 122 |
| III. 1. 3. Die Aneignung von Kulturbesitz | 126 |
| III. 1. 4. Die Aneignung der Geschichte | 131 |
| III. 2. HOFBURG UND HELDENPLATZ ALS BÜHNE DER POLITISCHEN MACHTDEMONSTRATION (<i>Anna Stuhlfpfarrer</i>) | 134 |
| III. 2. 1. Die heiß umkämpfte Neue Burg | 136 |
| III. 2. 2. Das „Zentraldepot der beschlagnahmten Kunstgegenstände“ | 137 |
| III. 2. 3. Sonderausstellungen | 138 |
| III. 2. 4. Große Propagandaausstellungen | 140 |
| III. 2. 5. Der Heldenplatz – architektonische Rahmung politischer Machtdemonstration | 142 |
| III. 2. 6. Personenkult | 143 |
| III. 2. 7. Die Hofburg gegen Ende des Krieges | 144 |
| III. 3. ARCHITEKTONISCHE UND STÄDTEBAULICHE PROJEKTE DER NS-ZEIT RUND UM DAS WIENER HOFBURGAREAL (<i>Anna Stuhlfpfarrer</i>) | 146 |
| III. 3. 1. Die Rolle des Hofburgareals im Rahmen der Umgestaltungspläne von 1938 | 147 |
| III. 3. 2. Zwischen Hoffnung und Ernüchterung | 148 |
| III. 3. 3. Die Wiener Ringstraße – „... wie ein Zauber aus Tausendundeiner Nacht“ | 150 |
| III. 3. 4. Wettbewerb zur Einfriedung des Volks- und Burggartens sowie des Heldenplatzes | 151 |
| III. 3. 5. Entwürfe im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit | 160 |
| III. 3. 6. Berufung Hanns Dustmanns nach Wien | 166 |
| III. 3. 7. Hanns Dustmanns Neugestaltungspläne für den Heldenplatz | 168 |
| III. 3. 8. Der Flakturm in der Wiener Stiftskaserne | 170 |
| III. 3. 9. Planungen ohne Auftrag – die Projekte von Wilhelm Paul Wohlmeier und Hans von Matsch | 172 |
| III. 3. 10. Areal der ehemaligen Hofstallungen (Messepalast) | 178 |
| III. 3. 11. Projekte zur Erweiterung der Nationalbibliothek | 182 |

IV. Aufbruch in die Zweite Republik. Das Hofburgareal nach 1945

(*Anna Stuhlfpfarrer*)

| | |
|---|-----|
| IV. 1. INSTANDSETZUNG UND WIEDERAUFBAU | 190 |
| IV. 2. DIE ALLIIERTEN IN DER WIENER HOFBURG | 196 |
| IV. 3. AUFBRUCH NACH 1945. NEUES LEBEN IN DER BURG | 202 |
| IV. 4. VERÄNDERUNG UND WANDEL. NEUE NUTZER – NEUE INHALTLICHE UND ARCHITEKTONISCHE EINSCHREIBUNGEN | 205 |
| IV. 4. 1. Zur Raumsituation in der Neuen Burg nach 1945 | 205 |

| | |
|---|-----|
| IV. 4. 2. Die Renaissance des „Regierenden Traktes“ – zur Übersiedlung der Präsidentschaftskanzlei in die Alte Burg | 207 |
| IV. 4. 3. Die Erweiterung der Nationalbibliothek | 212 |
| IV. 4. 4. „Haus der stilistischen Gegensätze“ – das Kongresszentrum in der Hofburg | 218 |
| IV. 5. SCHRITT IN DIE MODERNE. VOM „ZWEITEN CORTISCHEN KAFFEEHAUS“ ZU OSWALD HAERDTLS VOLKSGARTENRESTAURANT | 223 |
| IV. 6. URBANISTISCHE PLANUNGEN. VON DER WEITERENTWICKLUNG DER FORUMSIDEE ZU DEN VERKEHRSREGULIERUNGEN DER 1950ER- UND 1960ER-JAHRE | 232 |
| IV. 6. 1. Das Forum im 20. Jahrhundert – verschiedene Ansätze im Umgang mit dem Areal | 232 |
| IV. 6. 2. Utopische Planungen | 236 |
| IV. 6. 3. Verkehrstechnische Baumaßnahmen der 1950er- und 1960er-Jahre | 240 |

V. Die Hofburg als Projektionsfläche

| | |
|---|-----|
| V. 1. EIN ORT PATRIOTISCHEN GEDENKENS. DAS ÄUSSERE BURGTOR (<i>Barbara Feller</i>) | 252 |
| V. 1. 1. „Lorbeer für unsere Helden“ | 253 |
| V. 1. 2. „Ein Denkmal für Österreichs Heldensöhne“ | 255 |
| V. 1. 3. „Im Gedenken an die Opfer im Kampf um Österreichs Freiheit“ | 263 |
| V. 1. 4. „Im Kreuz ist Hoffnung“ | 265 |
| V. 1. 5. „Opfer in Erfüllung der Pflicht“ | 266 |
| V. 2. IM WECHSELSPIEL DER POLITIK. DIE PLANUNGEN ZUR VERBAUUNG DER BAULÜCKE AM BALLHAUSPLATZ VON 1937 BIS 1986 (<i>Ingrid Holzschuh</i>) | 268 |
| V. 2. 1. Planung Clemens Holzmeister, Haus der Vaterländischen Front, 1937 | 268 |
| V. 2. 2. Planung Josef Becvar & Viktor Ruczka, Verwaltungsgebäude Reichsnährstand, 1938 | 269 |
| V. 2. 3. Planungen Alexander Popp, Josef Becvar & Viktor Ruczka, Hanns Dustmann, Erweiterung der Reichsstatthalterei, 1940 bis 1942 | 270 |
| V. 2. 4. Nationaler Wettbewerb für ein Amtsgebäude des Landes Niederösterreich, 1954 | 272 |
| V. 2. 5. Internationaler Wettbewerb für ein Amtsgebäude des Landes Niederösterreich, 1975 | 273 |
| V. 2. 6. Neubau Marchart, Moebius und Partner, Büro- und Geschäftshaus, 1980 | 276 |
| V. 3. DIE HOFBURG ALS SINNBILD ÖSTERREICHS? MEDIALE AUFLADUNGEN DER EHEMALIGEN RESIDENZ IM 20. JAHRHUNDERT (<i>Martina Nußbaumer</i>) | 278 |
| V. 3. 1. Ein Bau als Projektionsfläche für nationale Identitätspolitik | 279 |
| V. 3. 2. Der „Torso des alten Oesterreich“ | 280 |
| V. 3. 3. Ein Symbol „österreichischer Kultur und Sendung“ | 282 |
| V. 3. 4. Feuer am „Dach“ Österreichs | 283 |
| V. 4. DIE WIENER HOFBURG ALS SCHAUPLATZ IN ÖSTERREICHISCHER LITERATUR UND DEUTSCHSPRACHIGEM SPIELFILM (<i>Melanie Letschmig</i>) | 285 |
| V. 4. 1. Exoskelett | 286 |
| V. 4. 2. Der gute und der böse Ort | 290 |

| | | |
|----------|---|-----|
| V. 4. 3. | Audienz beim Kaiser | 291 |
| V. 4. 4. | Die Nationalbibliothek als Organismus | 293 |
| V. 4. 5. | Heldenplatz | 293 |
| V. 4. 6. | Burgtheater | 294 |
| V. 4. 7. | Die zahlreichen Gesichter der Atomkommission – Peter Alexander im Kongresszentrum | 297 |
| V. 4. 8. | Wien, du Stadt meiner Träume | 299 |
| V. 4. 9. | Wie der Mythos die Realität schreibt | 301 |
| V. 5. | DIE WIENER HOFBURG SEIT 1918 IM KULTURGESCHICHTLICHEN SPIEGEL DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE (<i>Anja Schwanhäuffer</i>) | 304 |
| V. 5. 1. | Die Spanische Hofreitschule und die Wiener Moderne | 304 |
| V. 5. 2. | Popularisierung: Die Erfindung der Spanischen Hofreitschule in der Ersten Republik | 305 |
| V. 5. 3. | Exkurs: Die Bedeutung der Pferde und Reitkultur für die Hofburg vor 1918 | 313 |
| V. 5. 4. | Militarisierung und Inszenierung im Nationalsozialismus | 314 |
| V. 5. 5. | „Dancers with Four Feet“ – Amerikanisierung und Kalter Krieg in der Zweiten Republik | 319 |
| V. 5. 6. | Eventisierung und Öffnung zum urbanen Raum heute | 322 |
| V. 5. 7. | Ausblick: Die Wiener Moderne fortschreiben | 325 |

VI. Die Parks und Plätze des Hofburg-Quartiers

| | | |
|-----------|--|-----|
| VI. 1. | GRÜNRAUM HOFBURG – ZUR ENTWICKLUNG UND NUTZUNG DES AREALS DER GÄRTEN DER WIENER HOFBURG AB 1918 (<i>Jochen Martz</i>) | 330 |
| VI. 1. 1. | Die Gärten der Wiener Hofburg nach dem Ersten Weltkrieg | 330 |
| VI. 1. 2. | Die Gärten der Wiener Hofburg nach 1945 | 339 |
| VI. 2. | DER HELDENPLATZ ALS HAUPTPLATZ DER REPUBLIK ÖSTERREICH (<i>Peter Siachel</i>) | 350 |
| VI. 3. | ENTWICKLUNGEN IN DEN ÖFFENTLICHEN RÄUMEN IM HOFBURGAREAL SEIT DEN 1980ER-JAHREN (<i>Maria Welzig</i>) | 366 |
| VI. 3. 1. | Verwaltung | 368 |
| VI. 3. 2. | Raum- und Nutzungsspezifika | 369 |
| VI. 3. 3. | Versammlungen, Protest, Gedenkveranstaltungen | 371 |
| VI. 3. 4. | Erlebnissräume: Events, Kultur und kommerzielle Veranstaltungen | 372 |
| VI. 3. 5. | Lokale, Gastronomie, Nachtleben | 373 |
| VI. 3. 6. | Informelle Aneignungen: Körperliche Präsenzen im öffentlichen Raum | 375 |

VII. Museumsnutzungen 1918 bis 1976

| | | |
|------------|---|-----|
| VII. 1. | ZWISCHEN PRAGMATISMUS UND PROGRAMMATIK. ZUR MUSEALISIERUNG DER WIENER HOFBURG ZWISCHEN 1918 UND 1950 (<i>Andreas Nierhaus</i>) | 386 |
| VII. 1. 1. | Enteignung, aber nicht Aneignung | 386 |
| VII. 1. 2. | Die Eröffnung der Schauräume in der Alten Burg | 389 |
| VII. 1. 3. | Hans Tietzes Museumsreform und die Wiener Hofburg | 390 |

| | | |
|------------|---|-----|
| VII. 1. 4. | Die Neue Burg zwischen musealer und kommerzieller Nutzung | 392 |
| VII. 1. 5. | Die Alte Burg zwischen 1938 und 1945 | 393 |
| VII. 1. 6. | Das Museum der Ersten und Zweiten Republik | 395 |
| VII. 2. | WIENER ARSENAL ODER ZENTRALE UND ATTRAKTIVE LAGE! DIE BESTREBUNGEN, DAS HEERESMUSEUM IN DER NEUEN BURG ANZUSIEDELN (1924–1950) (<i>Richard Hufschmied</i>) | 397 |
| VII. 2. 1. | Die Situation des Heeresmuseums Mitte der 1920er-Jahre | 397 |
| VII. 2. 2. | Ein neuer Anlauf für das Heeresmuseum und die weiteren Entwicklungen von 1934 bis 1939 | 399 |
| VII. 2. 3. | Der Ministerratsbeschluss von 1935 und die weiteren Entwicklungen bis zum März 1938 | 404 |
| VII. 2. 4. | Eine neue Zeit und ein alter Akteur – 1945 bis 1950 | 411 |
| VII. 3. | MUSEUMSNUTZUNGEN IM GROSSRAUM HOFBURG UND MUSEUMSREFORMEN VON 1936 BIS 1978 UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER NEUEN BURG (<i>Martin Fritze</i>) | 414 |
| VII. 3. 1. | 1936 bis 1938 | 415 |
| VII. 3. 2. | 1938 bis 1945 – die Besiedelung der Neuen Burg | 416 |
| VII. 3. 3. | Reformen 1938 bis 1945 – das Generalreferat | 420 |
| VII. 3. 4. | 1945 bis 1955 – Sicherstellung der Raumgewinne | 423 |
| VII. 3. 5. | Reformen 1945 bis 1953 – Generaldirektoren und „Österreich“ | 426 |
| VII. 3. 6. | 1955 bis 1978 – Erweiterungen in Neuer und Alter Burg | 429 |
| VII. 3. 7. | 1974/1975 – ein Reformversuch | 434 |

VIII. Weiterbau seit dem Paradigmenwechsel der 1980er-Jahre (*Maria Welzig*)

| | | |
|-------------|--|-----|
| VIII. 1. | DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES MUSEUMSQUARTIERS | 440 |
| VIII. 1. 1. | Konzepte für den Messepalast und Neuordnungsversuche der österreichischen Bundesmuseen, 1976 bis 1985 | 441 |
| VIII. 1. 2. | Architekturwettbewerb Messepalast, Phase I, 1986/1987 | 458 |
| VIII. 1. 3. | Vom Museumskonzept zum Museumsquartier 1989 bis 1993 | 472 |
| VIII. 1. 4. | Kampagnen, Reduktionen, Programmänderung und Bruch 1994 | 476 |
| VIII. 1. 5. | Baurealisierung, Bespielung der Baustelle, Kritik 1995 bis 2001 | 480 |
| VIII. 2. | HOFBURG-MUSEUMS-QUARTIER: URBANISTISCHE ASPEKTE | 492 |
| VIII. 2. 1. | Ein Museumsforum | 492 |
| VIII. 2. 2. | Verkehr und Stadtentwicklung | 497 |
| VIII. 3. | ERNEUERUNG UND ERWEITERUNG DER INSTITUTIONEN SEIT DEN 1980ER-JAHREN | 502 |
| VIII. 3. 1. | Situation in den 1980er-Jahren | 502 |
| VIII. 3. 2. | Heterogene Akteure | 503 |
| VIII. 3. 3. | Kunsthistorisches Museum | 504 |
| VIII. 3. 4. | Naturhistorisches Museum | 510 |
| VIII. 3. 5. | Völkerkundemuseum / Weltmuseum | 511 |
| VIII. 3. 6. | Österreichische Nationalbibliothek | 512 |
| VIII. 3. 7. | Albertina | 516 |

| | |
|--|-----|
| VIII. 3. 8. Österreichisches Filmmuseum | 518 |
| VIII. 3. 9. Spanische Hofreitschule | 519 |
| VIII. 3. 10. Kongresszentrum | 520 |
| VIII. 3. 11. Kaiserappartements mit Sisi Museum und Silberkammer | 522 |
| VIII. 3. 12. Neue Gastronomie | 525 |

IX. Internationale Entwicklungen ehemaliger Residenzbezirke seit den 1980er-Jahren

| | |
|--|-----|
| IX. 1. EHEMALIGE RESIDENZBEZIRKE ALS KULTURQUARTIERE. ZWISCHEN IMPERIALER KULISSE UND URBANER NEUBESETZUNG (<i>Maria Welzig</i>) | 530 |
| IX. 1. 1. Residenzen als Zentren bürgerlicher Kultur | 530 |
| IX. 1. 2. Der Grand Louvre in Paris | 532 |
| IX. 1. 3. Die National Mall in Washington, D. C. | 535 |
| IX. 1. 4. Der Paseo del Arte in Madrid | 540 |
| IX. 1. 5. Der Schloßplatz und die Museumsinsel in Berlin | 545 |
| IX. 1. 6. Die Große Eremitage in St. Petersburg | 551 |
| IX. 1. 7. Das Topkapı-Areal und der Stadtraum um den Dolmabahçe Palast in Istanbul | 555 |
| IX. 1. 8. Unterschiedliche Ansätze im globalen Spektrum: Peking, Abu Dhabi, Turin | 560 |
| IX. 2. MUSEUMSKOMPLEX ERSCHEINUNGSRAUM. GEGENWÄRTIGE NUTZUNG HISTORISCHER IMPERIALER ZENTREN – KULTURTHEORETISCHE BETRACHTUNGEN (<i>Elke Krasny</i>) | 564 |
| IX. 2. 1. Der Museumskomplex | 565 |
| IX. 2. 2. Ausstellungskomplex und Museumskomplex | 566 |
| IX. 2. 3. Im öffentlichen Raum des Museumskomplexes | 566 |
| IX. 2. 4. Vom Museumskomplex zum Erscheinungsraum | 569 |
| IX. 2. 5. Konklusion | 576 |
| IX. 3. SCHLUSSBEMERKUNG (<i>Maria Welzig</i>) | 578 |

Anhang

| | |
|------------------------------------|-----|
| <i>Bibliografie</i> | 582 |
| <i>Internetquellen</i> | 594 |
| <i>Filmografie</i> | 596 |
| <i>Personenregister</i> | 597 |
| <i>Ortsregister</i> | 600 |
| <i>Bildnachweis</i> | 603 |
| <i>Abkürzungsverzeichnis</i> | 607 |